

Geistvolle Schönheit

Valentin Radutiu und Alexander Janiczek brillieren

München – Nichts ist erfreulicher, als mitzuerleben, wie aus einem reichen Violoncellotalent ein maßstabsetzender Musiker wird, der seine Energien zu bündeln und zu lenken weiß, dessen Technik immer auf musikalische Expression und Artikulation gerichtet ist und der dafür dennoch nichts vom klanglichen Charme und der auffallenden Schönheit seines durchgebildeten Cellotons aufgegeben hat.

So trat Valentin Radutiu, 31, nun als einer der besten Cellovirtuosen unserer Zeit im leider nur schütter besuchten Herkulesaal auf. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn unter der sich stets aus symphonischem Geist speisenden Leitung des kammermusikalisch hochversierten Violinisten Alexander Janiczek bot ein Konzert, in dem die Stars Joseph Haydn und Wolfgang Amadé Mozart hießen, weil sich weder Janiczek als Solist im G-Dur-Violinkonzert KV 216, noch Radutiu als Matorador in Haydns D-Dur-Cellokonzert vor die Musik drängten. Vielmehr sprühten diese Stücke vor Originalität, Witz, Sentiment

und rhythmischer Elastizität, weil Janiczek und Radutiu ihr furioses Können rückhaltlos einsetzten, um den ganzen Abwechslungsreichtum und die Kurzweiligkeit dieser wunderbaren Partituren zu vergegenwärtigen. Selten war ein so ansteckend feuriges, so feinnervig wie kraftvolles Haydn-Konzert zu hören, selten ein so gelassen wie geistesgegenwärtig formuliertes Mozart-Konzert. Quasi als gemeinsame Zugabe spielten Radutiu und Janiczek zwei Sätze aus Gaetano Donizettis Doppelkonzert, liebenswürdig, elegant, immer nobel in Kantilene und Ausdruck.

Mit zwei Haydn-Symphonien – zu Beginn eine frühe dreisätzige, zum Schluss eine „Pariser Symphonie“ – zeigte das Orchester, was es drauf hat an Reaktions-schnelligkeit, Klangdifferenzierung und Phrasierungsfantasie, um die elektrisierende Spannung, den überraschenden Humor, kurz, den funkelnden Geist dieser ein-fallsreichen Musik zu erfassen. Janiczek leitete vom 1. Pult aus so engagiert wie überzeugend. **HARALD EGGBRECHT**